

Das Dach - Anmerkungen

Ein Dach als oberer Teil jedes Gebäudes, dient dem Schutz vor Witterung und setzt sich zusammen aus dem besteht aus Dachtragwerk und der Dacheindeckung, hier Dachplatten

Stahlblech in Form von Trapezblech oder Dachpfannenblech, auch als Ziegelblech bezeichnet.

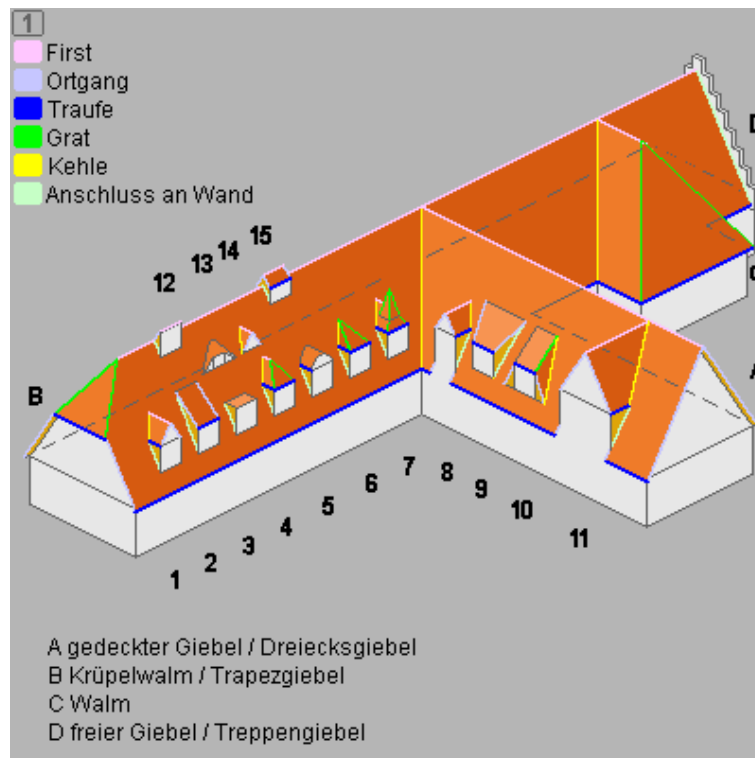


Abbildung 1: Urheber: Roland Bergmann Dipl. Ing. (FH) Architekt

Meist wird das Dach als Satteldach errichtet, hauptsächlich in Gestalt von einem Sparrendach oder alternativ Pfettendach. Des weiteren ist oft ein sog. Flachdach anzutreffen, bezeichnet auch als Pultdach. Unzählige Varianten an Dachformen existieren, meist in speziellen Konfigurationen der Hauptdachtypen. Alle solche Dächer

lassen sich jedoch mit **Dachblech** eindecken, bis hin zu Verkleidungen von Giebeln und Wänden mit Wandblech.

Dachplatten Stahlblech sind ein relativ junger Dachbaustoff, im Vergleich zu traditionellen Materialien, die seit Hunderten von Jahren Verwendung finden. Da solche Materialien wie Dachziegel bzw. Dachpfannen oder weitere Dachsteine aus Beton oder Ton oder selbst Glas usw. in verschiedenster Produktionsweise üblich und beliebt sind, können **Stahlblechplatten** in genau der optischen Anmutung produziert werden, zudem noch in großen Farbvarianten und Formen, genauso kleinteilig wie die üblichen Dachsteine oder großflächig als Dachplatten in besagter Form

von Blech im Trapezprofil oder Wellblechprofil bzw. **Metalldachplatten** im Pfannenprofil; wiederum hier in verschiedenen Arten von Metall wie Dachplatten aus verzinktem Stahlblech, Kupfer, Aluminium, Zink, Blei oder selbst Edelstahl.

Alle diese **Dachbleche** werden auf der tragenden Unterkonstruktion aus Holz und/oder Metall befestigt. Ein Metaldach erfüllt die gleichen Qualitätsanforderungen wie übliche Dachbaustoffe, weisen aber auch zahlreiche Vorteile auf, die modernen Dachplatten eigen sind. Das betrifft v.a. ein äußerst geringes Eigengewicht ohne Vernachlässigung der Tragfähigkeit, die Großflächigkeit von **Dachblech** und ermöglichen eine einfache Verlegung auch für den Amateurhandwerker, die Haushandinwerkerin. Dies auch deshalb, weil die Verarbeitung der **Blechplatten** mit ganz normalem Werkzeug möglich ist, welches gewöhnlicherweise zur Grundausrüstung in einem Haushalt gehört.

Zudem lassen sich Dachplatten Metall kombinieren mit Lichtplatten, z.B. für einen Lichtschacht und genauso mit anderen Dachbaustoffen.

Stahlblechprofile sowohl für Dachplatten als auch Wandplatten bieten dauerhaften Schutz gegen Umwelteinflüsse aller Art, weil sie als ein auch optisch attraktives Blechdach langfristig haltbar und hoch widerstandsfähig sind. Je nach Qualitätsanforderung und v.a. den Anforderungen aus dem Unterbau besitzen Stahlblechplatten, die für den privaten Bereich gedacht sind, in der Regel eine Stärke zwischen 0.5 und 0.75 mm der Blechplatten und sind damit eine gute Alternative auch vor dem Hintergrund des Kosten-Nutzens-Relation zu den sonstigen Dacheindeckungen.

Ausgangsprodukt für alle Blechplatten ist vollverzinktes und beschichtetes Stahlblech, was als Flachblech in Rollenform (sog. Coils) von wenigen großen weltweit agierenden Stahlproduzenten hergestellt wird. Um die Stabilität und damit Festigkeit wie Tragfähigkeit von Flachblech deutlich zu erhöhen, wird das verzinkte Stahlblech in hochmodernen Anlagen profiliert, wodurch entweder **Trapezblech**, Wellenblech oder **Pfannenblech** entsteht.

Dabei gibt es eine unzählige Variantenvielfalt nicht nur hinsichtlich der Farben oder der Stärken von Stahlblechplatten, sondern auch vom jeweiligen Blechprofil. Bei Trapezblech ist es so, daß mit höherem Profil in Kombination mit der Plattenstärke die Traglast solcher Dachbleche immer größer wird. Deshalb finden z.B. im industriellen Hallenbau meist Blechplatten mit sehr hohen Profilen und auch großer Stärke Verwendung, was z.B. für ein **Carportdach** oder auch Hausdach überhaupt nicht notwendig wäre.

Wie bereits erwähnt, nimmt die Verwendung von **Dachblech** im privaten Bereich selbst bei einem

Hausdach immer mehr zu. Das liegt unter anderem auch daran, daß ohnehin viele Teile für ein Hausdach mit Blechteilen belegt wird, denkt man nur an Kehlblech oder z.B. Rinneneinlaufblech oder Ummantelungen von Schornsteinen bzw. andere Dachaustritte. Jedes Zubehörteil aber, was mit üblichen Dachbaustoffen verbaut würde, gibt es letztlich auch als Stahlblech, also auch die Firststeine aus Blech (Firstblech flach oder halbrund) bzw. z.B. **Ortgangbleche**.

Selbst Wandverkleidungen z.B. im Firstbereich werden mehr und mehr mit Wandblech ausgeführt. Die Wandprofilierung bei einem Trapezblech mit natürlich meist geringerer Profilhöhe als bei einem Dachblech, z.B. in der Profilkonfiguration identisch zu Rauspund ist umgekehrt zur Ausführung von Dachplatten, nämlich indem 'Berge' und 'Täler' ausgetauscht sind, um die optische Brillanz zu erhöhen. Durch diese Verwendung von **Wandblech** erübrigt sich permanentes Nachstreichen oft in größeren Höhen, und das farblich so, wie es gewünscht ist.

Nachdem bisher Blechplatten, meist als Trapezblech v.a. für ein Carportdach, Garagendach, Schuppendach oder als Überdachung Gartenhaus, Dach Bungalow bzw. allgemein Dach Nebengelaß Verwendung fanden, wird also Dachblech immer mehr eingesetzt auch für ein Hausdach, nicht zuletzt deshalb, weil **Ziegelbleche** mit der fast perfekten Dachpfannenanmutung immer beliebter werden. Blechplatten können nicht nur einfach, schnell und leicht montiert werden, zugleich lassen sich problemlos demontieren und sind recycelfähig, ebenso das komplette Zubehör, seien es nun die Befestigungsschrauben oder **Stahlblech-Kanteile**, egal, ob nun Ortgangwinkel, Firstbleche halbrund oder Firstblech flach, Traufenbleche bzw. Rinneneinlaufbleche oder **Wandanschlußblech**.

Leicht und ohne speziellen Werkzeuge können **Profilbleche** vor Ort bearbeitet werden, indem diese mit Blechschere oder Knabber, also sog. kaltem Zuschnittwerkzeug, an das konkrete Dach angepaßt werden, Die Länge jeder **Stahlblechplatte** braucht nicht extra zugeschnitten werden, da diese Dachplatten (genauso Wandplatten) cm-exakt geliefert werden.

Zusammenfassung:

Das geringe Eigengewicht der Stahlblechprofilplatten, beginnend bereits bei einer Materialstärke von 0.5 mm macht diese Dachplatten für eine Bedachung verwendbar; im weiteren lassen sich Blechplatten gut und ohne spezielles Werkzeug für Stahlblechplatten verarbeiten; Eindeckung von einem Blechdach selbst bei großen Dachflächen ohne großen Personalaufwand möglich - große Stabilität der Blechplatten bei zugleich geringem Materialeinsatz gegeben; Stahlblech rostet nicht und ist durch die Vielfalt verschiedenfarbiger Beschichtungen und Oberflächenstrukturen auch gegen Moosbewuchs einsetzbar; metallene Dachplatten sind absolut

witterungsbeständig; Herstellung und Lieferung jede der Dachplatten in cm-exakt vorgegebenen Längen (bei rechtwinkligem Zuschnitt; Blechplatten lassen sich vielseitig einsetzen: Dach Wohnhaus, Carportdach, Schuppendach, Terrassendach, Bungalowdach, ideal im Bereich Gartenhaus, Überdachungen jeglich anderer Art, Überdachungen von Schleppdächern (z.B. Brennholz) und auch Wandverkleidungen

Stahlblech Vliesbeschichtung

Die im Vlies aufgenommene Feuchtigkeit wird langsamer an die Umgebung abgegeben und verringert somit die Tropfenbildung am **Metalldach**. Vliesbeschichtete Stahlblechprofilplatten sind vorteilhafte Ausrüstung bei allen nichtisolierten Dächern wie z.B. Carport- oder Garagendach, Dach Werkstatt, Hallendach, Schleppdach und allen Dächern, welche ohne Wärmedämmung aufgebaut sind. Ideal wäre eine Dachneigung von mind. 10° für eine optimale Wirkung der Vliesbeschichtung auf der Unterseite der Dachplatten. Innerhalb des Herstellungsprozesse der Blechplatten wird das Vlies in einem komplexen technologischen Verfahren auf die Unterseite aufgebracht; das Kondenswasser wird durch Vlies aufgenommen und bei entsprechender Belüftung langsam wieder abgegeben, das Abtropfen also dank der Vliesbeschichtung unterhalb der **Dachbleche** verhindert bzw. stark reduziert!